

Haushaltsantrag (Anfrage)

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Anfrage zu den Mietkosten städtischer Kultureinrichtungen in Liegenschaften der Stadt

Antrag

Die Stadt betreibt bzw. unterstützt eine Vielzahl von kulturellen Einrichtungen, die sich in städtischen Liegenschaften befinden.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- Welche kulturellen Einrichtungen (Museen, Theater, Musikschulen, Bibliotheken, soziokulturelle Zentren etc.) befinden sich in Liegenschaften, die sich im Eigentum der Stadt befinden oder von städtischen Gesellschaften (z. B. Stadtwerke, Immobiliengesellschaften) verwaltet werden?
- Welche dieser Einrichtungen zahlen Miete oder Pacht an die Stadt oder städtische Gesellschaften?

Bitte jeweils mit Angabe der Höhe der jährlichen Miet- bzw. Pachtzahlungen und der Vertragsgrundlage (z. B. Mietvertrag, Nutzungsvereinbarung).

- Wie hoch sind die Nebenkosten (z. B. Betriebskosten, Instandhaltungsumlagen), die zusätzlich von den jeweiligen Einrichtungen getragen werden?
- In welchen Fällen wird auf Mietzahlungen ganz oder teilweise verzichtet (z. B. aus kulturpolitischen oder gemeinnützigen Gründen)?
- Wie wirken sich die Mietzahlungen der kulturellen Einrichtungen auf deren jährliche Haushalte aus (insbesondere im Verhältnis zu den institutionellen Zuschüssen der Stadt)?
- Gibt es Überlegungen, die Mietstruktur für kulturelle Einrichtungen anzupassen, um deren wirtschaftliche Stabilität und kulturelle Arbeit langfristig zu sichern und eine faire Verhältnismäßigkeit zu gewährleisten?

Begründung:

Die Mietkonditionen für städtische Kultureinrichtungen und städtisch geförderte Kulturprojekte haben erheblichen Einfluss auf deren finanzielle Leistungsfähigkeit und die Kulturförderung insgesamt. Eine transparente Übersicht über die Miet- und Nutzungskosten ist daher für die Haushalts- und Kulturpolitik von zentraler Bedeutung. Zudem erachten wir es nicht für sinnvoll Kulturfördergelder über Mieten ins Liegenschaftsamt "umzuschichten".

Gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann, Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher

THH	230 Liegenschaftsamt
Seite Anmelde­liste (wenn vorhanden)	
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	